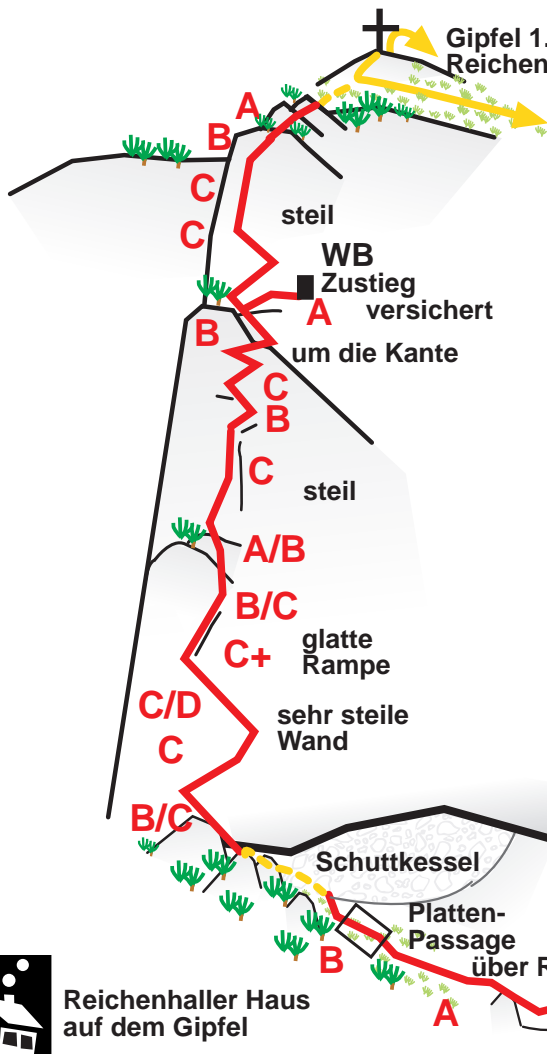


Pidinger Klettersteig

Hochstauden 1771 m/Berchtesgadener Alpen



Allgemeines: Sehr gute und lange Steiganlage durch die Nordabstürze des Hochstaudens. Auf grund der Höhenlage vor allem für die Übergangszeit ein interessantes Klettersteigziel und auch durch die Nähe zu Salzburg und die schnelle Erreichbarkeit über das Deutsche Eck ein gutes Ziel für den extremen Klettersteiggeher. Die Steiganlage erfordert Bizeps und Kletterkönnen, stellt aber vor allem hohe Ansprüche an die Kondition. Es befindet sich keine Wasserstelle (Quelle) im Steigbereich, also genügend zu Trinken mitnehmen.

Versicherungen: Bis auf einige Passagen fast durchgehend versichert – meist mit Sicherungsseil und Eisenklammern.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz bei Urwies bei Piding; in Fahrtrichtung Aufham befindet sich am Ortsende von Urwies ein Sägewerk, nach diesem die erste Möglichkeit links - auf Schotterstraße in den Wald (Vorsicht beim Abbiegen, unübersichtlich, da in einer leichten Kurve) und auf dieser weiter bis vor den Schranken, hier parken.

Schwierigkeiten und Anforderungen: schwerer, steiler und teilweise ausgesetzter Klettersteig erreicht den Schwierigkeitsgrad C/D, für Ungeübte, Kinder und Hunde nicht geeignet, Seilschaftsverband ist für schwächere Geher vor allem im zweiten Teil anzuraten, absolute Trittsicherheit (auch im Schottergelände) und Schwindelfreiheit erforderlich, gesamte konditionelle Anforderung beim Aufstieg vom Tal sehr hoch – es ist auch das Wetter zu berücksichtigen.



© www.bergsteigen.at



Reichenhaller Haus auf dem Gipfel



1,5 Std.



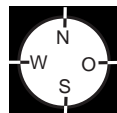
3 Std.
750 H m



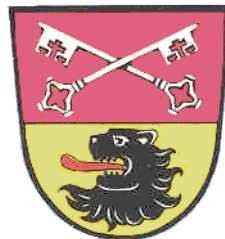
2,5 Std.



C/D



N



zur Kante

Absteigen mit kl. Steilstufen

C steiler Pfeiler

Blockgrat

C+

li. Querung in steile Rinne

C

erster steiler Pfeiler

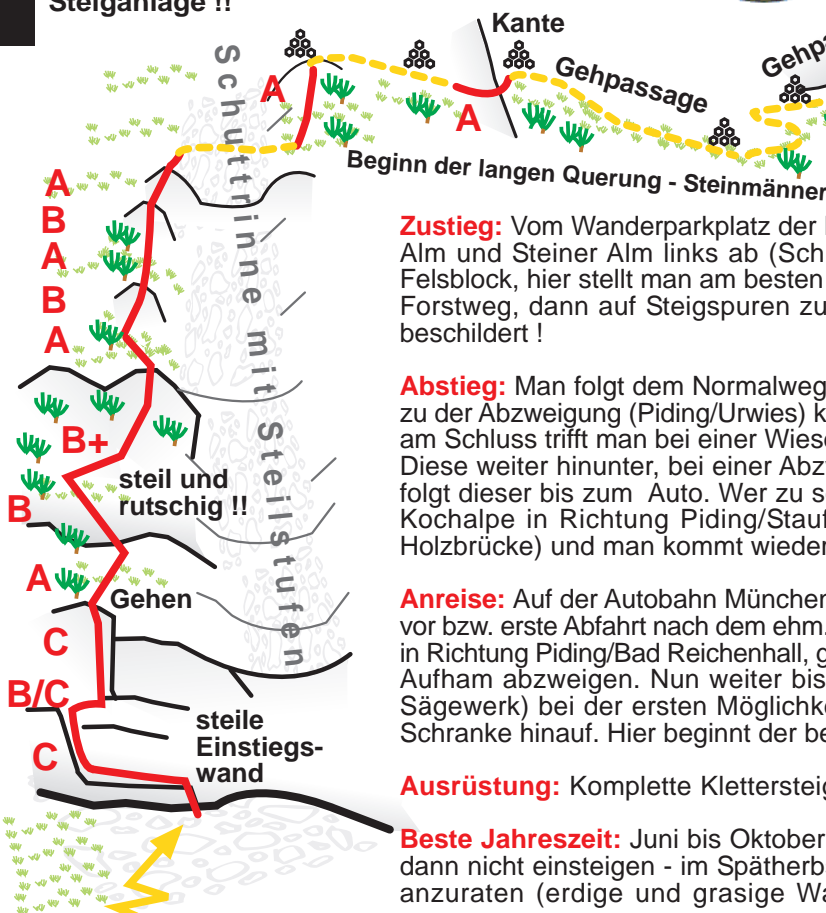
C

A/B

Fluchtmöglichkeit zum Normalweg !!! -
– wer bis hierher schon Probleme hatte, sollte lieber den Notausstieg wählen !!



lange und schwere Steiganlage !!



Zustieg: Vom Wanderparkplatz der Forststraße Richtung Steiner Alm folgen, zwischen Maier Alm und Steiner Alm links ab (Schild „Pidinger Klettersteig“) zu einer Lichtung (Bank bei Felsblock, hier stellt man am besten das Mountainbike ab). Hier wieder links, zuerst noch auf Forstweg, dann auf Steigspuren zum Einstieg. Weg ist ab dem Wanderparkplatz sehr gut beschildert !

Abstieg: Man folgt dem Normalweg (gleich beim Ausstieg) in Richtung Nordwesten bis man zu der Abzweigung (Piding/Urwies) kommt. Nun in Richtung Piding durch den Wald absteigen, am Schluss trifft man bei einer Wiese im Bereich der Steiner Alm wieder auf die Forststraße. Diese weiter hinunter, bei einer Abzweigung nimmt man die rechte Straße nach Urwies und folgt dieser bis zum Auto. Wer zu seinem Mountainbike will, zweigt in einer Kurve nach der Kochalpe in Richtung Piding/Staufenbrücke ab, diesem Weg kurz folgen (über eine kl. Holzbrücke) und man kommt wieder zu besagter Lichtung mit der Holzbank beim Felsblock.

Anreise: Auf der Autobahn München/Salzburg bis zur Abfahrt Bad Reichenhall (letzte Abfahrt vor bzw. erste Abfahrt nach dem eh. Autobahngrenzübergang Walserberg). Beim Kreisverkehr in Richtung Piding/Bad Reichenhall, gleich bei der nächsten Möglichkeit nach rechts in Richtung Aufham abbiegen. Nun weiter bis nach Urwies und nach dem Ortsende (nach einem kl. Sägewerk) bei der ersten Möglichkeit links auf Forststraße in den Wald und weiter bis zur Schranke hinauf. Hier beginnt der beschilderte Weg zum Klettersteig.

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung, Steinschlaghelm und evtl. Sicherungsseil.

Beste Jahreszeit: Juni bis Oktober; Im Frühjahr besteht die Gefahr von Altschneefeldern – dann nicht einsteigen - im Spätherbst Vereisungsgefahr, bei Regen ist der Klettersteig nicht anzuraten (erdige und grasige Wandstellen auch in den Gehpassagen beim Abstieg).